

Gemarkung Barnstorf

Reg. Bez. Hannover, Kr. Grafsch. Diepholz

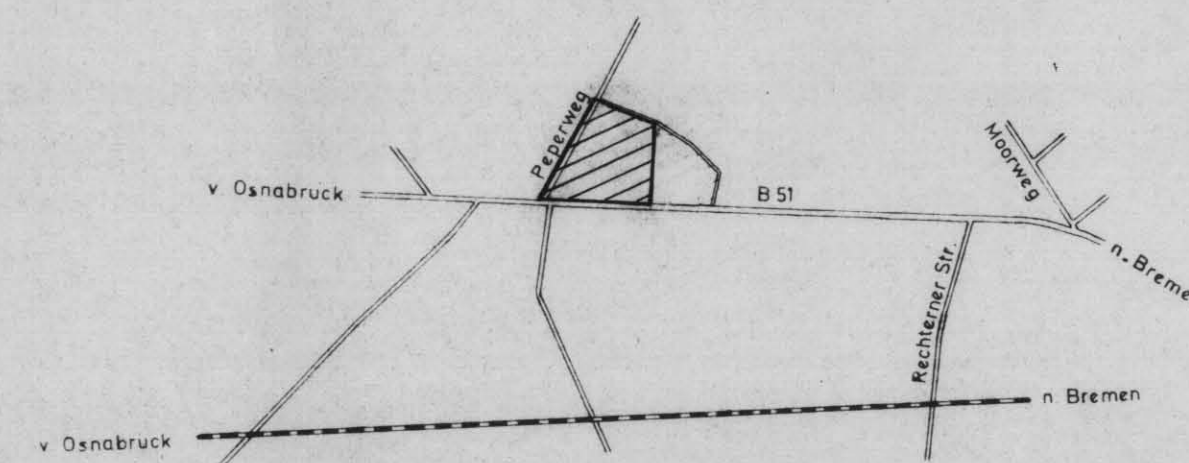
Bebauungsplan

Flur 7, Maßstab 1:1000 (GB Nr. 69/186)

ZEICHENERKLÄRUNGEN:

- GRENZE DES GELTUNGSBEREICHES
- - - BAUGRENZE
- - - ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN
- - - ÖFFENTLICHE VERKEHRSFLÄCHEN
- - - STRASSENABGRENZUNGSLINIE
- - - ÖFFENTLICHE PARKFLÄCHE
- MI MISCHGEBIET
- GE GEWERBEGEBIET
- II ZAHLE DER VOLLGESCHOSSE ALS HÖCHSTGRENZE
- 06 08 GRUNDFLÄCHENZAHL
- 06 16 GESCHOSSFLÄCHENZAHL
- 0 OFFENE BAUWEISE
- o ERHALTUNG DER FLÄCHENHAFTEN ANPFLANZUNGEN
- - - ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG
- ▲ SICHTDREIECK, VON JEDLICHER SICHTBEHINDERUNG OBERHALB 0,8 m ÜBER STRASSENÖBERKANTE FREIZUHALTEN.
- FLÄCHEN FÜR DIE FORSTWIRTSCHAFT
- GRÜNFLÄCHEN - SPIELPLATZ

Übersichtsskizze 1:25 000



Barnstorf, den 19. XII. 1973

Der Entwurf des Bebauungsplanes wurde ausgearbeitet vom Landkreis Grafschaft Diepholz

Der Rat der Gemeinde Barnstorf hat in seiner Sitzung am 27.4.1973 dem Entwurf des Bebauungsplanes zugestimmt und seine öffentliche Auslegung beschlossen. Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden gemäß § 2 Abs. 6 des Bundesbaugesetzes (BBauG) v. 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) am 26.10.1973 ortsüblich durch das Diepholzer Kreisblatt bekanntgemacht. Der Entwurf des Bebauungsplanes hat mit Begründung vom 5.11.1973 bis 5.12.1973 öffentlich ausliegen.

Barnstorf, den 19. XII. 1973

Der Rat der Gemeinde Barnstorf hat den Bebauungsplan in seiner Sitzung am 10.12.1973 nach Prüfung der fristgemäß vorgebrachten Bedenken und Anregungen gemäß § 10 BBauG als Satzungsbeschluss beschlossen.

Barnstorf, den 19. XII. 1973

Der vom Rat der Gemeinde Barnstorf beschlossene Bebauungsplan wird hiermit gemäß § 11 BBauG nach Maßgabe der Verfügung 214 vom heutigen Tage genehmigt.

Hannover, den 5.2.74



Stadt-/Gemeindedirektor

LANDKREIS GRAFSCHAFT DIEPHOLZ	
BAUABTEILUNG	
VORGANG: VI - 1 622-09 (7 B 14)	VORHABEN:
BLATTGRÖSSE: 88 x 56	BEBAUUNGSPLAN NR. 14
BLATT-NR.:	"IN DEN BAKEN"
FÜR DIE GEMEINDE BARNSTORF	
MAßSTAB: 1:1000	
GEZEICHNET: 29.1.74	BEFÜRWORTET: J. J. J.
DER BEWAUNGSPLAN	

BESTANDSANGABEN:

- vermehrte Eigentumsgrünze
- - - Flurgrenze
- vorhandene Wohngebäude
- vorhandene Wirtschaftsgebäude
- - - Fahrbahnabgrenzung
- - - Hochspannungsleitung
- Elektr. Versorgungsleitung mit Masten

Oberflurhydrant

Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom 1. XI. 1973). Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei. Die Übertragung der neu zu bildenden Grundstücksgrenzen in die örtlichen Verhältnisse ist einwandfrei möglich.

Barnstorf, den 13.3.1974

Der Rat der Gemeinde Barnstorf beschließt aufgrund der §§ 2 Abs. 1 und 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) sowie der §§ 6 und 40 der Niedersächs. Gemeindeordnung vom 4.3.1955 (Nds. GVBl. 1955) in der 2.74. gültigen Fassung den Bebauungsplan Nr. 14 "In den Baken" als Satzung.

J. J. J. Bürgermeister

Der Rat der Gemeinde Barnstorf beschließt aufgrund der §§ 2 Abs. 1 und 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) sowie der §§ 6 und 40 der Niedersächs. Gemeindeordnung vom 4.3.1955 (Nds. GVBl. 1955) in der 2.74. gültigen Fassung den Bebauungsplan Nr. 14 "In den Baken" als Satzung.

J. J. J. Bürgermeister

Der Rat der Gemeinde Barnstorf beschließt aufgrund der §§ 2 Abs. 1 und 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) sowie der §§ 6 und 40 der Niedersächs. Gemeindeordnung vom 4.3.1955 (Nds. GVBl. 1955) in der 2.74. gültigen Fassung den Bebauungsplan Nr. 14 "In den Baken" als Satzung.

J. J. J. Bürgermeister

Der Rat der Gemeinde Barnstorf beschließt aufgrund der §§ 2 Abs. 1 und 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) sowie der §§ 6 und 40 der Niedersächs. Gemeindeordnung vom 4.3.1955 (Nds. GVBl. 1955) in der 2.74. gültigen Fassung den Bebauungsplan Nr. 14 "In den Baken" als Satzung.

J. J. J. Bürgermeister

Der Rat der Gemeinde Barnstorf beschließt aufgrund der §§ 2 Abs. 1 und 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) sowie der §§ 6 und 40 der Niedersächs. Gemeindeordnung vom 4.3.1955 (Nds. GVBl. 1955) in der 2.74. gültigen Fassung den Bebauungsplan Nr. 14 "In den Baken" als Satzung.

J. J. J. Bürgermeister

Der Rat der Gemeinde Barnstorf beschließt aufgrund der §§ 2 Abs. 1 und 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) sowie der §§ 6 und 40 der Niedersächs. Gemeindeordnung vom 4.3.1955 (Nds. GVBl. 1955) in der 2.74. gültigen Fassung den Bebauungsplan Nr. 14 "In den Baken" als Satzung.

J. J. J. Bürgermeister

Der Rat der Gemeinde Barnstorf beschließt aufgrund der §§ 2 Abs. 1 und 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) sowie der §§ 6 und 40 der Niedersächs. Gemeindeordnung vom 4.3.1955 (Nds. GVBl. 1955) in der 2.74. gültigen Fassung den Bebauungsplan Nr. 14 "In den Baken" als Satzung.

J. J. J. Bürgermeister

Der Rat der Gemeinde Barnstorf beschließt aufgrund der §§ 2 Abs. 1 und 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) sowie der §§ 6 und 40 der Niedersächs. Gemeindeordnung vom 4.3.1955 (Nds. GVBl. 1955) in der 2.74. gültigen Fassung den Bebauungsplan Nr. 14 "In den Baken" als Satzung.

J. J. J. Bürgermeister

Der Rat der Gemeinde Barnstorf beschließt aufgrund der §§ 2 Abs. 1 und 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) sowie der §§ 6 und 40 der Niedersächs. Gemeindeordnung vom 4.3.1955 (Nds. GVBl. 1955) in der 2.74. gültigen Fassung den Bebauungsplan Nr. 14 "In den Baken" als Satzung.